

Flughafen Wien
Investorenpräsentation

November 2026

VIE Vienna Airport

Unternehmensprofil Flughafen Wien

PAX Flughafen Wien
2024: 31,7 Mio.
2025: 32,6 Mio.
2026e: ca. 30,5 Mio.

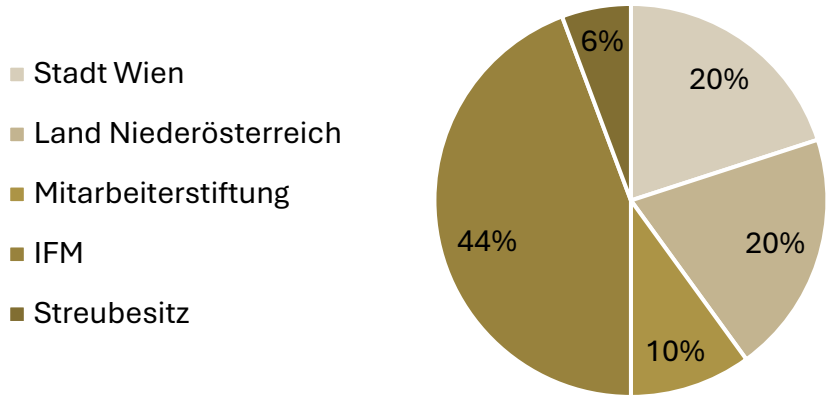
PAX Flughafen Wien Gruppe
(inkl. Malta, Košice)
2024: 41,4 Mio.
2025: 43,4 Mio.
2026e: ca. 42,5 Mio.

Umsatz
2024: € 1.053 Mio.
2025: € 1.129 Mio.
2026e: ca. € 1.080 Mio.

EBITDA
2024: € 442 Mio.
2025: € 412 Mio.
2026e: ca. € 425 Mio.

MCap: ca. € 4,3 Mrd
ISIN: AT00000VIE62
Bloomberg: FLU AV
Reuters: VIEV.VI
Hauptnotiz: Börse Wien

- Flughafen Wien **32,6 Mio. Passagiere in 2025** (31,7 Mio. in 2019)
- Flughafen Wien Gruppe bestehend aus **Flughafen Wien, Airport Malta** (voll konsolidiert) und **Airport Košice** (at equity) erreichte im Vorjahr 43,4 Mio. Passagiere
- **Lufthansa Hub**, Home-Carrier **Austrian Airlines** (ca. 50% Marktanteil)
- Fokus auf **innereuropäische Routen**, **Drehscheibe** zu den Destinationen **Mittel- & Osteuropas**
- **Großes Einzugsgebiet** - Ostösterreich sowie Tschechische Republik, Slowakei und Ungarn
- **Komplettanbieter**: Flughafenbetrieb, Bodenabfertigung, Sicherheitsdienste, Infrastrukturanbieter und kommerzielle Aktivitäten



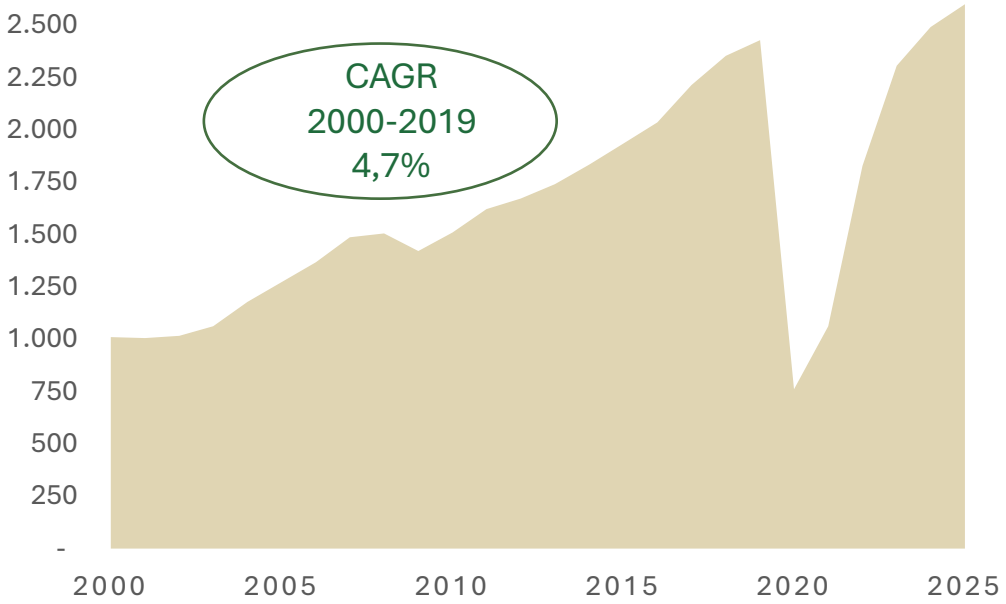
Investment Case Flughafen Wien Aktie

Wachstum	– **Trendwachstum** – langfristig struktureller Anstieg des Flugverkehrs – **Non-Aviation** – Ausweitung von Retail & Gastro, Entwicklung der AirportCity
Bilanzstärke	– Entschuldung des Unternehmens, **Nettoliquidität von € 333 Mio.** in Q1-3/2026 – **Ausschüttungsquote** von **mindestens 60%**
VIE-Destination	– **Incomingverkehr**: Städtetourismus & Kongress-Hotspot, Headquarterstadt – **Outgoing**: wohlhabender Großraum Wien, weitreichende Catchment-Area
Qualität	– Flughafen Wien ist **unter den pünktlichsten Hubs Europas** – **Stärkt** die relative **Position von Home-Carrier Austrian Airlines** im Lufthansa Verbund
Energieeffizienz	– **Energieeffizienter** Flughafenbetrieb – **Photovoltaik**, E-Mobilität, Erd- und Fernwärme, **digitale Gebäudesteuerung**

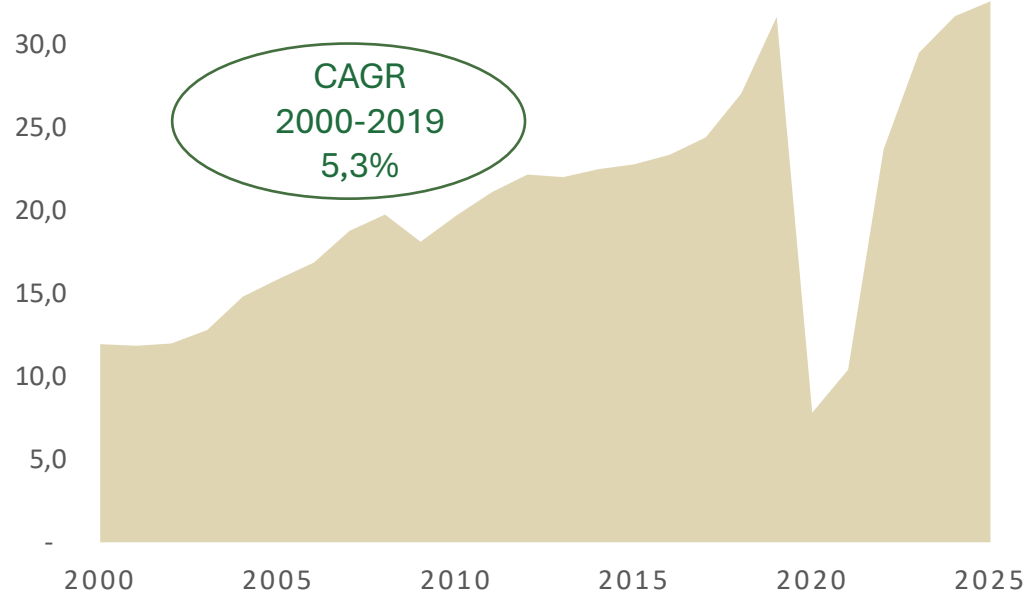
Strukturelles Passagierwachstum

Trendwachstum und rasche Erholung nach Einbrüchen

PAX europäische Flughäfen (in Mio.)[1]



PAX Flughafen Wien (in Mio.)



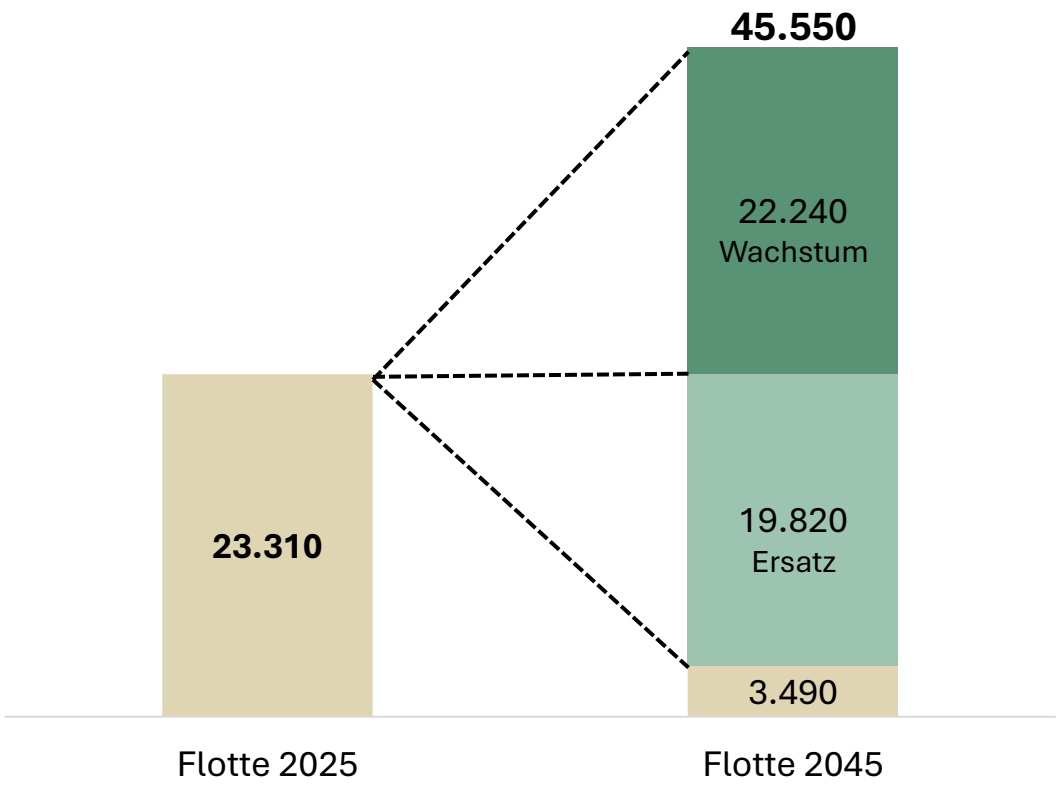
- Europäische Flughäfen und der Flughafen Wien verzeichneten **2025** ein **Rekordaufkommen**
- **Passagiernachfrage zeigt hohe Widerstandskraft** trotz schwacher Konjunktur, hoher Ticketpreise, Kapazitätsengpässen sowie geopolitischer Unsicherheiten
- **Luftverkehrsanbindung bleibt ein zentraler Wirtschaftsmotor**
- **Anhaltendes Wachstum** des globalen und europäischen Luftverkehrs **erwartet**

1) Quelle: Airports Council International - Europe (ACI EUROPE)

Langfristiges Wachstum der globalen Luftfahrt

Langzeitstudien von Airbus & Boeing (Horizont 2045)

Verdoppelung der Flotte[1]



- **Airbus und Boeing erwarten rund eine Verdoppelung der globalen Flugzeugflotte** auf ca. 46.000 Flugzeuge bis 2045 (+3,4% p.a.)
- Wachstum wird hauptsächlich von **Asien-Pazifik** (v.a. **China und Indien**) getrieben; Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum (**wachsende globale Mittelschicht**) sowie **Handel** als stärkste Impulse
- **Seit 2000** hat sich der **globale Flugverkehr** in etwa **verdreifacht** und die **Flotte verdoppelt**

1) Quelle: Airbus, Global Market Forecast 07/2026

LCC Reduktion und neue Angebote in 2026

Neue Airlines, Destinationen und Frequenzerhöhungen mindern LCC-Reduktions-Effekt

WizzAir

- → Einstellung der Basis Wien seit Mitte März
- → 1,8 Mio. Passagiere in 2025

Ryanair

- → Reduktion um 4 auf 14 stationierte Flugzeuge
- → 6,7 Mio. Passagiere in 2025

Austrian Airlines

- → 14,9 Mio. Passagiere in 2025
- → Aufnahme neuer Destinationen in 2025
- → Q1-3/2026 Passagierwachstum +5,0%

SAS: Neuaufnahme Kopenhagen mit 12 Frequenzen/Woche

Scoot: Erhöhung auf 4 Frequenzen/Woche nach Singapur

Condor: Aufstockung Frankfurt seit Winterflugplan 2025/26

Air India: Aufstockung nach Delhi auf 4 Frequenzen/Woche

Air Arabia: Aufstockung auf tägliche Verbindung nach Sharjah

airBaltic: Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Tallinn

China Eastern Airlines: Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Xi'An

Air Corsica: Neu: Ajaccio & Bastia

Royal Jordanian Neu: 4 Frequenzen/Woche nach Amman

Salam Air: Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Maskat

AnimaWings: Neu: 2 Frequenzen/Woche nach Cluj

Tarifordnung
Kompetitives Tarif- und Incentive System

- Entgeltanpassungen aufgrund der Price-Cap-Formel sowie die Methodik der Anpassungen werden durch das **Flughafenentgeltgesetz** geregelt
- Aufgrund des Auslaufens der Covid-19 Sonderregelung (Anpassung der Flughafenentgelte um die durchschnittliche Inflation) werden die Flughafenentgelte **ab 1.1.2026** wieder nach der gesetzlichen Formel ermittelt - das bewirkt für 2026 eine **Absenkung des Passagiertarifs um 4,5%, die Landegebühren sinken um 2,15%**
- Formel zur Bestimmung der Flughafenentgelte:

  Höchstzulässige Änderung = -0,35 x 3-jähriger Durchschnitt des Verkehrswachstums + Inflation
  (Betrachtungsperiode 1. August – 31. Juli)

- **Incentives**: Destinations-, Volumen-, Langstrecke-, Transfer-Security-, Fracht-Incentive
- Damit **steigt** die **Wettbewerbsfähigkeit** der **Destination Wien**

Steigerung des Non-Aviation Potenzials
Terminal 3 Süderweiterung

- Erweiterung des Terminal 3 um **ca. 70.000 m² („Terminal 3 Süderweiterung“)**
- Passagiere erwartet eine **verbesserte Aufenthaltsqualität** mit **mehr Komfort, Service** und deutlich **breiterem Einkaufs- und Gastronomieerlebnis**
- Merklich vergrößerte Einkaufs- und Gastronomiebereiche
  - → **Shopping- & Gastroflächen** steigen um ca. 50% auf rund **30.000 m²**
  - → Fokus auf **österreichische Gastronomie** sowie starke nationale und internationale **Premiummarken**
- Neue **zentrale Sicherheitskontrolle**, neue und **großzügige Loungeflächen, zusätzliche Gate-Bereiche**
- **Investitionsvolumen € 420 Mio.**, Rohbau und Fassade sind fertiggestellt; die Arbeiten für den Mieter- und Innenausbau laufen
- geplante **Eröffnung** in **Q2/2027**
- Der Baufortschritt ist **im Zeit- und Budgetplan**





AirportCity wächst rasant

Boom bei Betriebsansiedlungen, Entwicklung der Landbank

- **Immobilienentwicklung als wichtiges Standbein**: Verdoppelung der vermieteten Fläche in den letzten 10 Jahren auf mehr als 200.000 m^2
- **Flughafen-Standort** mit 23.500 Beschäftigten
- Anhaltend **starkes Interesse an Büro- und Betriebsflächen** in der AirportCity
- **Ausbau Office Park 4 NEXT**: Spatenstich im Februar 2026 erfolgt, Fertigstellung 2028 geplant - insgesamt 17.000 m^2 zusätzliche hochwertige Büro- und Conferencingflächen
- **VIE Space Hub** als Homebase der österreichischen Raumfahrtindustrie
- **Neues Hotel** erweitert Angebot: Eröffnung des dritten Hotels am Flughafen Wien mit 510 Zimmern im Juni 2026
- **Entwicklungsgebiet West am Flughafen Wien:** 47 Hektar zusätzliche Ansiedlungsfläche mit neuen Logistikkapazitäten





Eigentum von Grundstücken und Gebäuden

Trägt zu höherem Unternehmenswert bei

- Flughafen Wien **ist Eigentümer sämtlicher Grundstücke** (ca. 1.080 ha), der dem Flughafenbetrieb dienenden Gebäude sowie wesentlicher **Park-, Geschäfts-** und **Bürogebäude**
- **Keine Konzessionsabgaben** im Gegensatz zu vielen anderen privatisierten Flughäfen
- **Entwicklung** der **Landbank** (AirportCity) zur Unternehmenswertsteigerung
- Hohe Nachfrage nach **Logistikflächen und Industriegrundstücke; Stadtentwicklungsmöglichkeit Wiens nach Osten**



Wachstumsprojekte der nächsten Jahre

Flughafen Wien Gruppe investiert in Qualität und Kapazitätserweiterungen

Flughafen Wien – neue Terminal-, Büro- und Logistikinfrastruktur

Terminalentwicklung

- → Terminal 3-Süderweiterung
- → Umbau Terminal 3
- → Pier Nord Erweiterung

Betriebsgebäude & IT

- → Entwicklungsgebiet West
- → Elektrifizierung Vorfeld, Netzausbau

Vorfeld & Pistensystem

- → Neue Enteisungspositionen
- → Pier Nord Erweiterung Abstellpositionen
- → Erneuerung Fluggastbrücken

Immobilien

- → Office Park 4 NEXT

Airport Malta – Kapazitätserweiterung für dynamisches Passagierwachstum

Aviation

- → Terminal „East Expansion“
- → Modernisierung Landebahn
- → Erweiterungen am Vorfeld

Non-Aviation

- → Bürogebäude Sky Parks 2
- → Aufstockung Parkhaus

Capex von rund **€ 330 Mio.** in **2026**

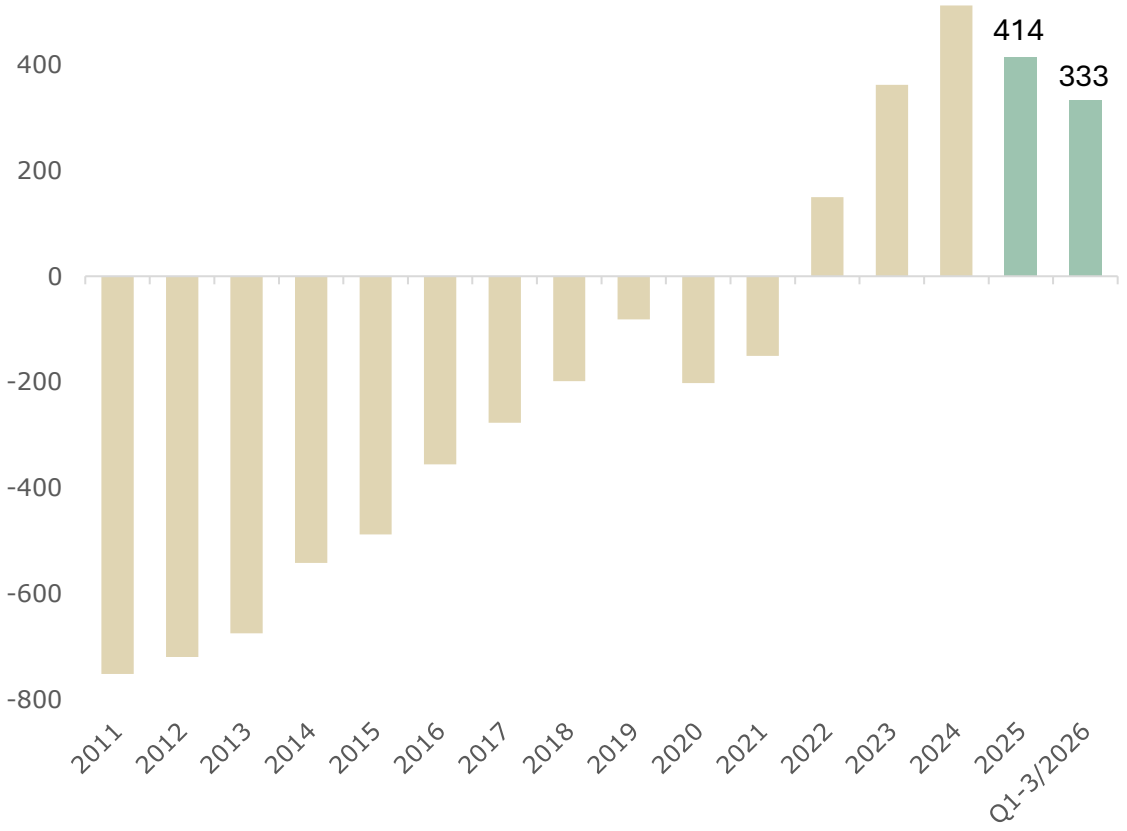
Geplante Gesamtinvestitionen von rund **€ 1,5 Mrd. bis 2030**

VIE Vienna Airport

Finanzielle Stärke durch schuldenfreie Bilanz

Finanzieller Spielraum und positives Finanzergebnis

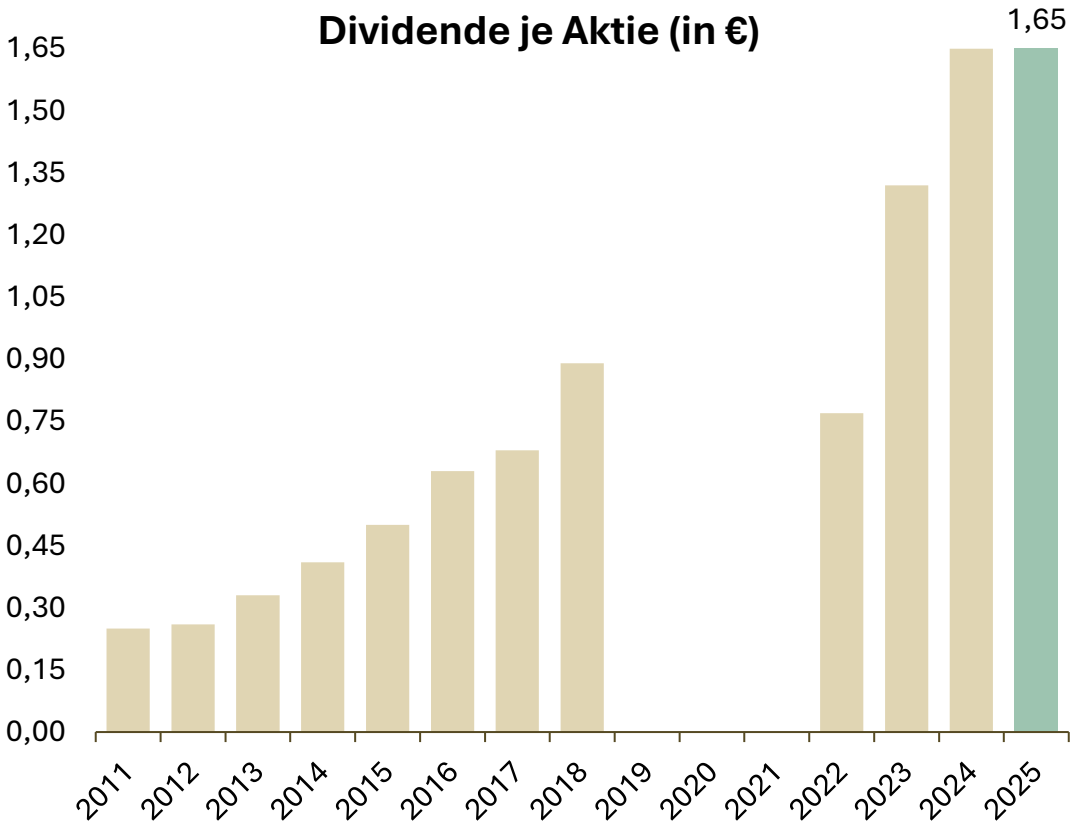
Nettoliquidität (in € Mio.)



- **Nettoliquidität** in Höhe von € 333,4 Mio. in Q1-3/2026 (FY/2025: € 414 Mio.)
- **Robuste Bilanzstruktur** mit Eigenkapitalquote von 72,6% in Q1-3/2026
- **Merklicher Ergebnisbeitrag durch positives Finanzergebnis** (€ 11,1 Mio. in 2025)
- **Finanzieller Spielraum** für **Investitionen** und Dividenden

Dividende: € 1,65 je Aktie für 2025

Aktionäre und Mitarbeiter profitieren vom Unternehmenserfolg



- **Dividende** von € 1,65 je Aktie für 2025 (2024: € 1,65)
- Dividende entspricht einer **Dividendenrendite von 3,1%**[1]
- Dividendenpolitik sieht eine **Ausschüttungsquote von mindestens 60%** vor
- **Auch Mitarbeiter** der FWAG **profitieren** über die **Belegschaftsbeteiligungs-Privatstiftung** (hält 10% der FWAG-Aktien) von der Geschäftsentwicklung

1) Durchschnittlicher Aktienkurs im Jahr 2025

Incoming Verkehr Destination Wien

Tourismus Hotspot & Kongressstadt, internationale Organisationen & Headquarters

- Wien liegt unter **den Top-10 Tourismusstädten** in Europa[1]
  - → **8,6 Mio. Gästeankünfte in 2025, +5,2% yoy; H1/2026 +3,0%**
  - → **Flugzeug ist bevorzugtes Reisemittel** (39% aller Reisenden), rund **83%** der Gäste stammen **aus dem Ausland** (DE, US, IT, UK, ES, FR)
- **Wien ist eine Kongressmetropole** und liegt global unter den beliebtesten Veranstaltungsorten[1]
  - → 4. Platz der global gefragtesten Kongressmetropolen nach ICCA in 2025; 159 Kongresse
  - → 1. Platz im UIA-Kongress-Ranking; 345 Meetings
- Wien ist der regionale **Hauptsitz von über 200 multinationalen Unternehmen**[2]
- Rund **50 internationale Organisationen**, über **120 Botschaften** und ca. **200 multilaterale Vertretungen**[2]





UNOV UNITED NATIONS OFFICE AT VIENNA · United Nations UNCITRAL · UNITED NATIONS Office for Outer Space Affairs · UNODC United Nations Office on Drugs and Crime · FRA EUROPEAN UNION AGENCY FOR FUNDAMENTAL RIGHTS · OSCE · UNIDO · UNHCR The UN Refugee Agency · IAEA · ESPI European Space Policy Institute · IACA INTERNATIONAL ANTI-CORRUPTION ACADEMY

1) Quelle: wien.info
2) Quelle: wien.gv.at

VIE Vienna Airport

Outgoing Verkehr: Catchment-Area

Bevölkerung Catchment-Area

6,6 Mio.	15,3 Mio.	24,0 Mio.

Das Einzugsgebiet umfasst **eine der wohlhabendsten Regionen** und auch eine der **wachstumsstärksten Regionen** Europas

Der wirtschaftliche **Aufholprozess** der nahen **CEE-Länder** bewirkt eine **wachsende Reisebereitschaft**

Prag
17,8 Mio Pax
Reiseziele: 187
Kontinental: 146
Interkontinental: 41

Wien
32,6 Mio Pax
Reiseziele: 203
Kontinental: 161
Interkontinental: 42

Bratislava
2,4 Mio Pax
Reiseziele: 79
Kontinental: 61
Interkontinental: 18

Budapest
19,6 Mio Pax
Reiseziele: 163
Kontinental: 135
Interkontinental: 28

Poland
Germany
Czech Republic
Slovakia
Hungary
Switzerland
Italy
Slovenia
Croatia
Romania
Serbia

100 km

Quelle: OAG yearly schedule 2025, Airport press release & passenger data 2025

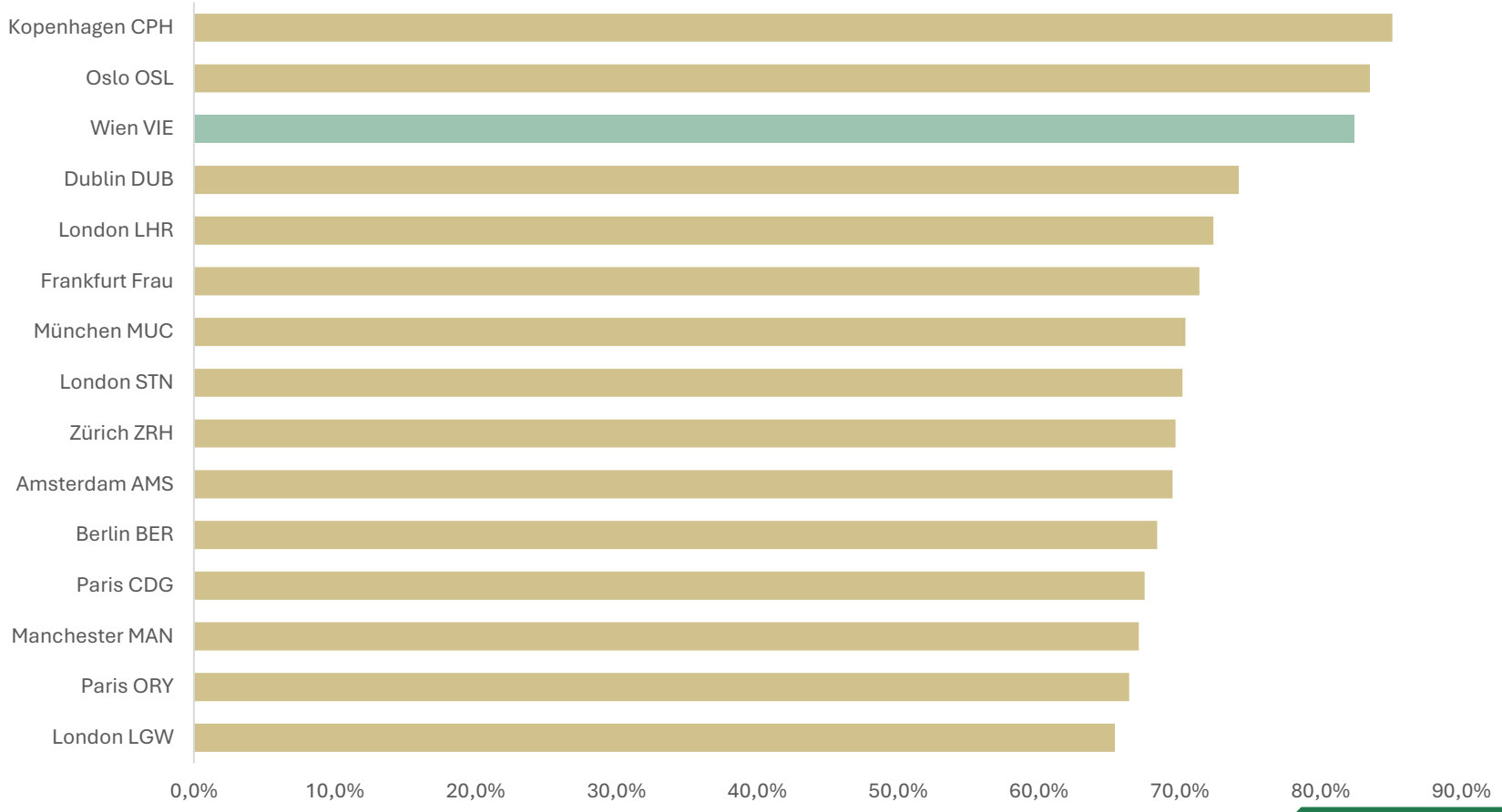
VIE Vienna Airport

Qualität

Flughafen Wien ist unter den pünktlichsten Hubs[1] Europas

Hohe Qualität unterstützt die relative Position von Austrian Airlines und fördert die Attraktivität der Destination Wien für weitere Airlines

Pünktlichkeit Jänner-Oktober 2026
(Top 15, Hubflughäfen >25 Mio. PAX)[1]



1) EU- und europäische Hubairports >25 Mio. PAX, Quelle: Eurocontrol Punctuality Data

Energieeffizienter Flughafenbetrieb

Als Basis erfolgreichen und verantwortungsbewussten Handelns

- **Energieeffizienter Flughafenbetrieb**:
  - → **Photovoltaik** (über 42 Mio. KWh Strom jährlich)
  - → **E-Mobilität** (über 500 E-Fahrzeuge)
  - → **Erd- und Fernwärme** (Abwärme der OMV-Raffinerie Schwechat)
  - → **digitale Gebäudesteuerung** und –**automatisierung**
  - → zahlreicher weiterer Maßnahmen
- **Eigene PV-Anlagen decken bilanziell rund die Hälfte des Stromverbrauchs**
  - → Produktion von 42,5 Mio. kWh Strom auf 46 Hektar
  - → verbleibender Strombedarf wird durch erneuerbare Energie aus europäischer Großwasserkraft gedeckt
- **Sustainable Aviation Fuels (SAFs) sind die größten Dekarbonisierungshebel in der Luftfahrtindustrie**





Jährliches Frachtvolumen von über 300.000 Tonnen

Starkes Wachstum bei Pharma-Fracht

- In **2025** erreichte das Frachtvolumen am Flughafen Wien **313.763 Tonnen**, +5,3% gegenüber dem Vorjahr - Belly-Fracht +11%, Trucking +17 %
- Weiteres Wachstum des Frachtvolumens um **+2,0% auf 237.983 Tonnen in Q1-3/2026** (Luftfracht und Trucking); besonders dynamisch entwickelte sich die **Pharma-Fracht**
- **Über 30 Cargo Flüge pro Woche** – 80% Marktanteil für VIE-Handling
- **Eigenes Pharma-Abfertigungszentrum** mit lückenloser Kühlkette garantiert hohe Qualität
- **Stärkung der Position als Cargo-Hub nach Asien:** Verlängerung des Vertrags mit Korean Air Cargo um weitere 4 Jahre, langfristige Handling-Vereinbarungen mit südkoreanischer Frachtlinie AirZeta, Kooperation mit Incheon Airport
- Neuer **Ground Handling-Vertrag** für 5 Jahre mit **Turkish Airlines** unterzeichnet





Verkehrsprognose 2026

Flughafen Wien AG	Guidance 2026	2025
Passagiere	**rund 30,5 Mio.**	32,6 Mio.

Flughafen-Wien-Gruppe	Guidance 2026	2025
Passagiere	**rund 42,5 Mio.**	43,4 Mio.

- Am **Flughafen Wien** ist aufgrund der Kapazitätsreduktionen der Low-Cost-Carrier auch in Q4/2026 mit einem **rückläufigen Passagieraufkommen gegenüber der Vorjahresperiode** zu rechnen
- Gezielte **Anpassung von Frequenzen und Destinationen** als Reaktion auf die **hohe Kostenbelastung der Airlines**
- **Malta** erwartet im **Winterflugplan** ein Passagieraufkommen weitgehend auf dem **Niveau des Vorjahreswinters**
- **Volatile Entwicklungen** im **Nahostkonflikt** belasten die Verkehrsnachfrage in die Region weiterhin

Finanz-Guidance 2026

Umsatz	rund **€ 1.080 Mio.**
EBITDA	rund **€ 425 Mio.**
Periodenergebnis v.M.	rund **€ 220 Mio.**
Periodenergebnis n.M.	rund **€ 190 Mio.**
Capex	rund **€ 330 Mio.**

- **Leichte Erhöhung der Finanz-Guidance** im Zuge der Veröffentlichung des H1/2026-Ergebnisses
- Neue Finanz-Guidance signalisiert eine **moderate Ergebnisverbesserung gegenüber FY/2025**



Geschäfts- & Verkehrsergebnisse Q1-3/2026

VIE Vienna Airport

Verkehrsentwicklung Flughafen-Wien-Gruppe

Auslandsbeteiligungen sorgen für leichtes Wachstum in Q1-3/2026

Flughafen-Wien-Gruppe[1] Passagierentwicklung	**Q1-3/2026**	**Δ Q1-3/2025**	**10/2026**	**Δ 10/2025**	**1-10/2026**	**Δ 1-10/2025**
Flughafen Wien (in Mio.)	23,5	-4,5%	2,8	-7,7%	26,3	-4,8%
Malta Airport (in Mio.)	8,7	+14,5%	1,0	+7,3%	9,8	+13,7%
Flughafen Košice (in Mio.)	0,88	+32,1%	0,08	+59,6%	0,96	+34,0%
Flughafen Wien & Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	**33,1**	**+0,7%**	**4,0**	**-3,3%**	**37,1**	**+0,3%**

- **Deutliche Ausweitung der Airline-Kapazitäten in Malta,** insbesondere nach Italien, UK und Polen, treibt Passagierwachstum von 14,5% in Q1-3/2026; ausgezeichneter Sitzladefaktor (88% in Q3/2026) unterstreicht hohe Nachfrage
- Dynamisches Passagierwachstum in **Košice** (**+32,1% auf 883.514 Passagiere** in Q1-3/2026) durch neue Bratislava-Verbindung und Angebotserweiterungen; weiterer Ausbau des Ryanair-Angebots im Winterflugplan 2026/27
- Erwartungsgemäßer **Passagierrückgang in Wien** durch reduzierte LCC-Kapazitäten und den Nahostkonflikt

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere; Aufrollung der Vergleichswerte 2025

Passagierrückgang am Flughafen Wien in Q1-3/2026

Reduzierte LCC-Kapazitäten führen zu rückläufigen Flugbewegungen

Flughafen Wien[1] Passagierentwicklung	**Q1-3/2026**	**Δ Q1-3/2025**	**10/2026**	**Δ 10/2025**	**1-10/2026**	**Δ 1-10/2025**
Passagiere (in Mio.)	23,5	-4,5%	2,8	-7,7%	26,3	-4,8%
Lokalpassagiere (in Mio.)	18,3	-5,0%	2,2	-7,0%	20,5	-5,2%
Transferpassagiere (in Mio.)	5,0	-2,7%	0,6	-9,6%	5,6	-3,5%
Flugbewegungen (in 1.000)	172,5	-5,0%	20,6	-7,6%	193,1	-5,3%
Cargo (in 1.000 Tonnen)	238,0	+2,0%	31,0	+8,8%	269,0	+2,8%
MTOW (in Mio. Tonnen)	7,6	-3,6%	0,9	-6,4%	8,5	-3,9%
Sitzladefaktor	81,1%	+0,9%p	81,7%	0,2%p	81,2%	+0,8%p

- **Schließung der Wizz-Air-Basis** (Mitte März), **Kapazitätsreduktion bei Ryanair** (von 18 auf 14 stationierte Flugzeuge) und **Nahostkonflikt** führen zu einem Passagierrückgang um -4,5% auf 23,5 Mio. in Q1–3/2026
- **Sitzladefaktor** weiterhin auf einem **hohen Niveau** (+0,9%p auf 81,1% in Q1-3/2026)
- **Selektive Frequenzreduktionen** zum Ende des Sommerflugplans aufgrund hoher Kerosinkosten

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere; Aufrollung der Vergleichswerte 2025

VIE Vienna Airport

Regionale Passagierentwicklung Q1-3/2026

Fokus auf innereuropäische Strecken

- 86,1% des Gesamtpassagieraufkommens entfallen auf Europa (85,0% in FY/2025)
- Dadurch geringerer Einfluss des Nahostkonflikts

Naher und Mittlerer Osten deutlich rückläufig

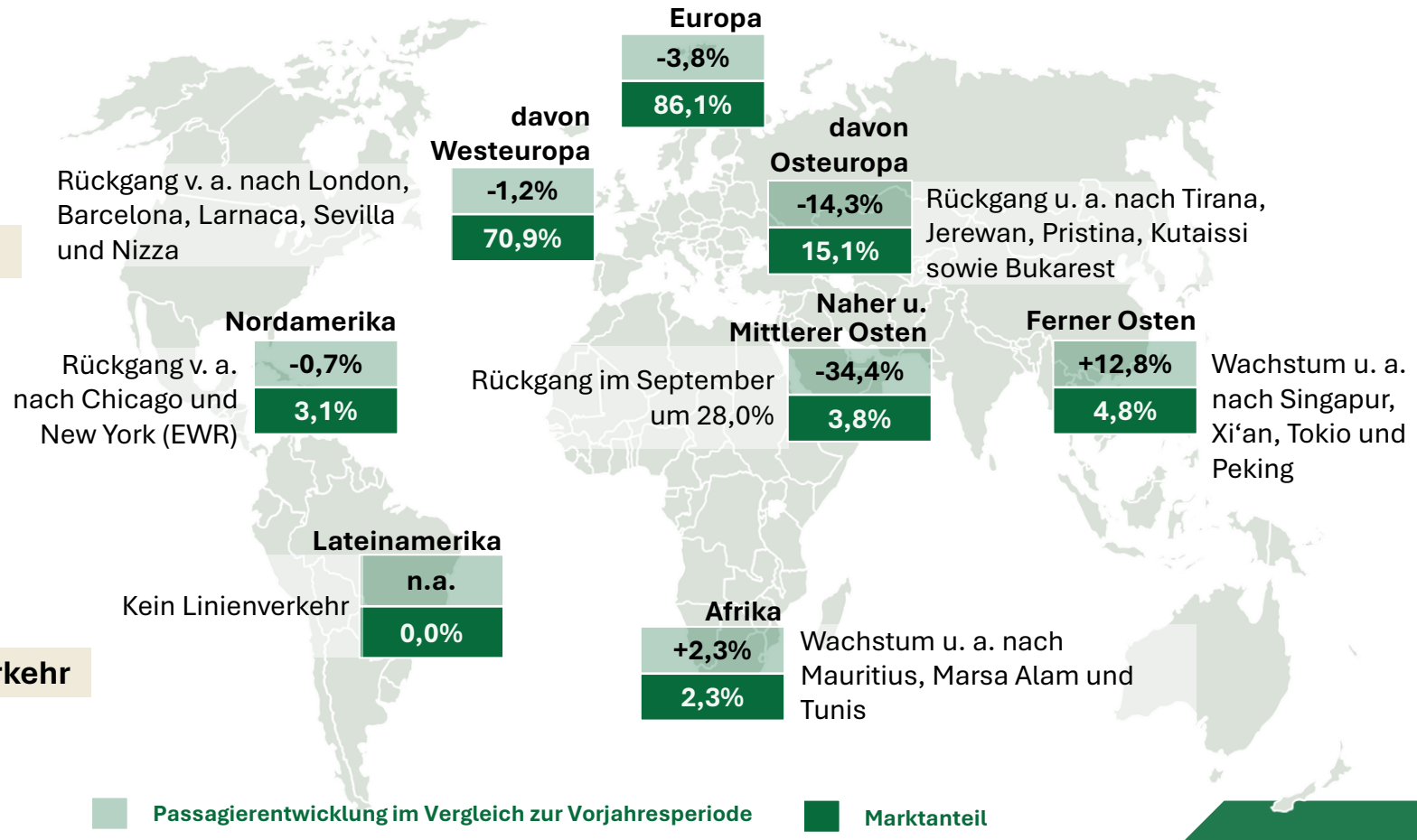
- Passagieraufkommen -34,4% in Q1-3/2026
- Im September -28,0%

Wachstum auf der Langstrecke

- Ferner Osten mit +12,8% wachstumsstärkste Region
- Afrika +2,3%

Reduzierte LCC-Kapazitäten belasten CEE-Verkehr

- Reduktion der LCC-Kapazitäten in die Region führt zu einem Passagier-rückgang um 14,3%



Abgeflogene Passagiere, Entwicklung Q1-3/2026 im Vergleich zu Q1-3/2025 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen in Q1-3/2026

Airlines Marktanteil

Home Carrier Austrian Airlines verzeichnete in Q1-3/2026 einen Passagierzuwachs von 5,0% auf 11,8 Mio. Passagiere

Klares Wachstum von Condor, Turkish Airlines und British Airways

Weitere Verschiebung der Marktstruktur zugunsten der Netzwerk-Carrier; LCC-Passagieraufkommen sinkt um 21,9%

Q1-3/2026	Anteil	Passagiere	PAX Δ zu Q1-3/2025
1. Austrian	50,4%	11.836.209	+5,0%
2. Ryanair/Lauda	19,8%	4.642.789	-8,6%
3. Eurowings	2,3%	532.992	-2,2%
4. Turkish Airlines	1,9%	441.771	+8,3%
5. Pegasus Airlines	1,9%	436.154	-4,0%
6. SunExpress	1,3%	302.887	-1,4%
7. KLM Royal Dutch Airlines	1,3%	302.768	+7,0%
8. Iberia	1,1%	262.117	+3,7%
9. British Airways	1,0%	244.552	+11,3%
10. Emirates	1,0%	234.049	-30,8%
11. Condor	1,0%	225.912	+120,0%
12. AJet	0,9%	206.667	+24,4%
13. Air France	0,8%	197.135	-3,3%
14. Wizz Air	0,7%	166.185	-88,5%
15. Ethiopian Airlines	0,6%	152.595	+3,4%
Sonstige[3]	14,0%	3.294.019	-1,6%
Lufthansa Gruppe[1]	53,4%	12.533.121	+2,3%
Low-Cost Carrier[2]	24,9%	5.836.017	-21,9%

1) Lufthansa Gruppe: Austrian, Brussels Airlines, Eurowings, Lufthansa und SWISS
2) Low-Cost Carrier: Ryanair, Wizz Air, easyJet, Jet2.com, airBaltic, Pegasus Airlines, Vueling, Volotea, AirArabia, Transavia etc.
3) Bei Air India wurden aufgrund der aktuellen Tankstopps Transitpassagiere nicht berücksichtigt; die Airline ist in „Sonstige“ ausgewiesen.

LCC-Reduktionen und Tarifabsenkung belasten Umsatz

Dynamisches Wachstum in Malta und Kostendisziplin als Ergebnistreiber

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Umsatzerlöse	846,6	845,5	0,1%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	392,8	377,1	4,2%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	291,1	278,8	4,4%
Finanzergebnis	5,9	11,6	-49,6%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	297,0	290,4	2,3%
Periodenergebnis	221,9	215,7	2,9%
Periodenergebnis nach Minderheiten	196,2	194,0	1,1%

- **Stabile Umsatzentwicklung:** Anhaltend starke Entwicklung in Malta (Passagieranstieg um +14,5%) und hohe Enteisungserlöse in Q1/2026 kompensieren die negativen Effekte aus dem Passagierrückgang (-4,5%) und der Entgelteabsenkung (Passagiertarife -4,5%, Landetarife -2,1%) am Flughafen Wien
- **Leichtes Ergebniswachstum:** Deutliches Ergebnisplus in Malta (EBITDA +€ 13,6 Mio. auf € 89,6 Mio.) und reduzierte operative Aufwendungen am Flughafen Wien stützen die Ergebnisentwicklung

Effizienzmaßnahmen stärken Produktivität

Senkung der operativen Aufwendungen

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Material & bezogene Leistungen	-40,4	-40,6	-0,5%
Personalaufwand	-303,9	-307,8	-1,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen[1]	-127,9	-134,9	-5,2%
Abschreibungen	-101,6	-98,3	3,4%
EBITDA-Marge	46,4%	44,6%	
EBIT-Marge	34,4%	33,0%	

- Moderates Ergebnisplus bei stabilem Umsatz **verbessert EBITDA-** (+1,8%p auf 46,4%) und **EBIT-Marge** (+1,4%p auf 34,4%)
- **Geringerer Personalaufwand** durch niedrigere Beschäftigtenzahl (5.060 FTE in Q1–3/2026 vs. 5.276 FTE in Q1–3/2025)
- **Reduzierte sonstige betriebliche Aufwendungen** infolge des geringeren Verkehrsaufkommens und durch Kostensenkungsmaßnahmen
- **Höhere Abschreibungen** nach Inbetriebnahme von Erweiterungsinvestitionen in Malta

1) Ohne Wertminderung/Wertaufholung auf Forderungen

Gute operative Cashflowentwicklung
Wachstumsinvestitionen in Wien und Malta

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Cashflow aus laufender Tätigkeit	305,5	268,0	14,0%
Free Cashflow	134,7	145,1	-7,1%
Capex	241,7	199,5	21,2%
Nettoliquidität[1]	333,4	413,8	-19,4%
Eigenkapital[1]	1.797,0	1.726,9	4,1%
Eigenkapitalquote[1]	72,6	71,5	

- **Erweiterungsinvestitionen führen zu Capex Anstieg auf € 241,7 Mio.** in Q1-3/2026 (Q1-3/2025: € 199,5 Mio.): Terminal 3 Süderweiterung € 97,8 Mio., Office Park 4 NEXT € 28,4 Mio., neue Handgepäckkontrolle € 19,7 Mio., Malta (Hauptprojekte Terminalerweiterung und weiteres Bürogebäude) € 41,9 Mio.
- **Anstieg des Cashflows aus laufender Tätigkeit** infolge niedrigerer Ertragsteuerzahlungen und dem Abbau von Forderungen
- **Rückgang der Nettoliquidität** durch Investitionsausgaben und Dividendenausschüttung (€ 151,6 Mio. in Q2/2026)

1) Vergleichsperioden: Q1-3/2026 vs. FY/2025

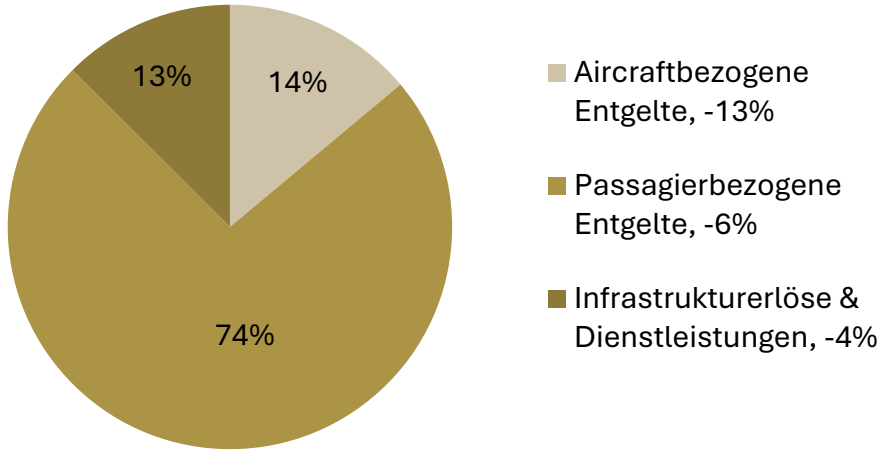
Airport

Verkehrsrückgang und Tarifabsenkungen belasten Umsatz und Ergebnis

- **Rückläufige Passagierzahlen** (-4,5 %; reduzierte LCC-Kapazitäten und Nahostkonflikt) und **Tarifabsenkung bei Passagierentgelten** (-4,5% per 1.1.2026) belasten passagierbezogene Entgelte (-5,8% auf € 277,0 Mio.)
- **Niedrigere temporäre Incentives** im Winterflugplan 2025/26 wirken teilweise kompensierend
- **Rückgang der aircraftbezogenen** Entgelte (-13,2% auf € 52,4 Mio.) durch weniger Flugbewegungen (-5,0%), niedrigeres MTOW (-3,6%) und Tarifabsenkung bei Landeentgelten (-2,1%)
- **Entgelteanpassungen für 2027** (Passagiertarife +1,8%, Landetarife +1,7%) sowie Incentives **zur behördlichen Genehmigung eingereicht;** deutlich verstärkter **Kostendruck** auf **Airlines** infolge stark gestiegener Kerosinpreise

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Externe Umsätze	376,6	403,7	-6,7%
EBITDA	167,8	181,3	-7,4%
EBIT	113,1	126,1	-10,3%

Umsatzverteilung Airport



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

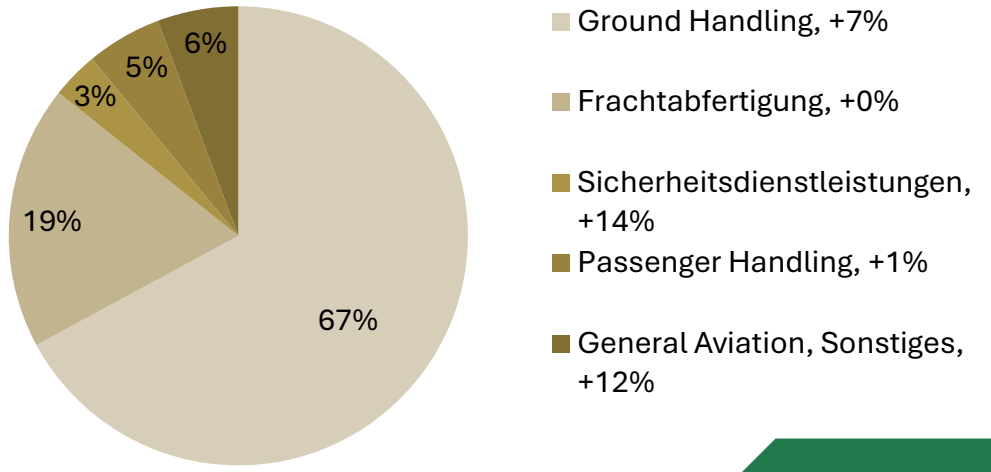
Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Handling mit deutlichem Ergebnisplus trotz schwächerer Verkehrsentwicklung

- Groundhandling Umsätze von deutlich **höheren Enteisungserlösen im Winter** getrieben – Anstieg um 6,5% auf € 104,3 Mio. trotz rückläufiger Verkehrsentwicklung
- **Stabile Cargo Entwicklung:** Umsatz Frachtabfertigung +0,2% (Cargovolumen +2,0%)
- **Deutlich verbessertes operatives Ergebnis:** EBIT auf € 16,0 Mio. nahezu verdoppelt
- **Joint Sky Services** übernimmt ab Ende Oktober 2026 die zweite Ground-Handling-Lizenz am Flughafen Wien
- Aktuelle **Vertragsverhandlungen** mit wesentlichen **Ramp-Handling-Kunden**

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Externe Umsätze	155,4	147,3	5,5%
EBITDA	22,0	14,1	56,3%
EBIT	16,0	8,4	89,8%

Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

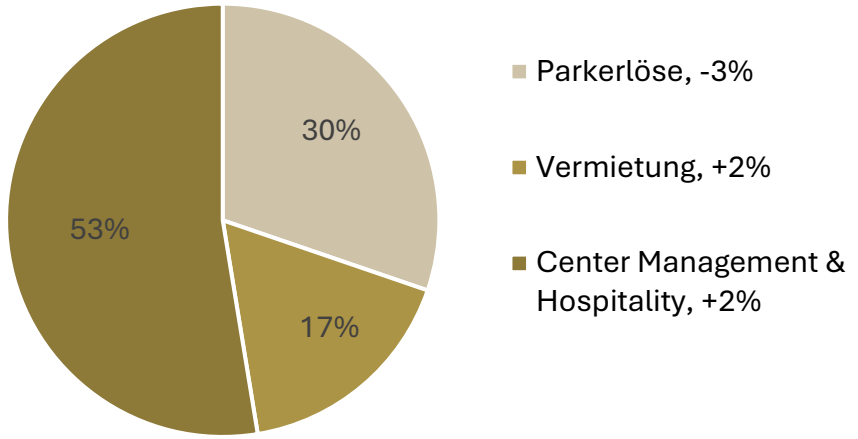
Retail & Properties

Höheres Segmentergebnis trotz rückläufigem Passagieraufkommen

- **Umsatzplus in Center Management & Hospitality** (+2,2% auf € 84,8 Mio.) trotz rückläufiger Passagierzahlen
- **Starke Entwicklung von Werbung und VIP-Services**, **Umsatzplus bei Loungen**; leichter Rückgang bei Shopping- und Gastronomieerlösen, jedoch steigende Ausgaben pro Passagier
- **Parkerlöse** durch niedrigeres **Passagieraufkommen leicht rückläufig** (-2,6% auf € 48,8 Mio.)
- Leichtes **Umsatzplus bei Vermietungen** (+1,7% auf € 27,7 Mio.)
- **Verbesserte Kosteneffizienz steigert die Profitabilität:**
  EBITDA-Marge +2,6%p auf 52,1%
  EBIT-Marge +2,2%p auf 43,7%

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Externe Umsätze	161,3	160,3	0,6%
EBITDA	90,8	86,2	5,3%
EBIT	76,0	72,1	5,4%

Umsatzverteilung Retail & Properties



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

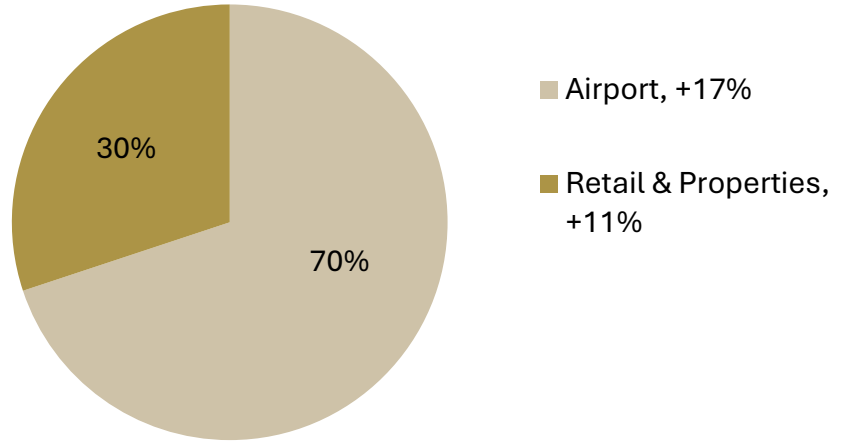
Malta

Starker Sommerreiseverkehr, stabile Kapazitäten im Winterflugplan

- **Dynamisches Verkehrswachstum** von 14,5% auf 8,7 Mio. Fluggäste sorgt für deutliches **Umsatzplus von 15,1%** auf € 136,5 Mio. in Q1-3/2026
- **Passagierzahlen** überstiegen in **jedem Monat** von **Q2** und **Q3** die **Ein-Millionen-Marke**
- **Starkes Passagieraufkommen wirkt sich unmittelbar positiv auf die Non-Aviation-Umsätze aus:** Retail-, Gastro- und Vermietungserlöse steigen um 11,4%
- **Verbesserte Profitabilität trotz verkehrsbedingt gestiegener operativer Aufwendungen:** EBITDA-Marge +1,6%p auf 65,7%
- Frequenzanpassungen im Winterflugplan 2026/27 gleichen sich weitgehend aus - **Passagieraufkommen auf Vorjahreswinterniveau erwartet**
- **Umfangreiches Investitionsprogramm** mit planmäßigen Baufortschritten bei Terminalerweiterung, SkyParks Business Center 2, Passagierkomfort und Vorfeldelektrifizierung

in € Mio.	Q1-3/2026	Q1-3/2025	Δ
Externe Umsätze	136,5	118,5	15,1%
EBITDA	89,6	76,0	17,9%
EBIT	73,3	62,7	16,8%

Umsatzverteilung Malta



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.



Geschäfts- & Verkehrsergebnisse 2025

VIE Vienna Airport

Starkes Jahr 2025 für Flughafen-Wien-Gruppe

Zweistellige Wachstumsraten in Malta und Košice

Passagierentwicklung **Flughafen-Wien-Gruppe**[1]	**2025**	**2024**	**Δ 2024**
Flughafen Wien (in Mio.)	32,6	31,7	+2,6%
Malta Airport (in Mio.)	10,1	9,0	+12,3%
Flughafen Košice (in Mio.)	0,8	0,7	+12,2%
Flughafen Wien & Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	**43,4**	**41,4**	**+4,9%**

- **43,4 Mio. Fluggäste** in FWAG-Gruppe (**+4,9%**)
- **Starkes Wachstum** am **Airport Malta (+12,3%)** und **Flughafen Košice (+12,2%)**
- **Malta als Wachstumstreiber:** 23% des gesamten PAX-Volumens der Flughafen-Wien-Gruppe entfallen auf den Airport Malta
- **Erweitertes Destinations- und Frequenzangebot** an allen drei Flughäfen

Rekord: 32,6 Mio. Passagiere am Flughafen Wien

Anhaltend hohe Sitzplatzauslastung bei mehr Kapazität

Verkehrsentwicklung **Flughafen Wien**[1]	**2025**	**2024**	**Δ 2024**
Passagiere (in Mio.)	32,6	31,7	+2,6%
Lokalpassagiere (in Mio.)	25,7	24,9	+3,5%
Transferpassagiere (in Mio.)	6,6	6,8	-2,9%
Flugbewegungen (in 1.000)	240,4	234,1	+2,7%
Sitze an+ab (in Mio.)	40,8	39,4	+3,6%
Passagiere pro Bewegung	138	138	+0,1%
Sitzladefaktor	80,5%	80,8%	-0,3%p
Cargo (in 1.000 Tonnen)	313,8	297,9	+5,3%

- Neuer **Passagierrekord trotz** anhaltend **schwacher Konjunkturentwicklung, wirtschaftspolitischem Gegenwind** und **militärischen Konflikten**
- **Sitzladefaktor** mit **80,5%** weiterhin auf **hohem Niveau**
- Anzahl der **Bewegungen 10% unter 2019**
- **Starke Dynamik in Q4/2025 (PAX +5,1%):** Wiederaufnahme von Destinationen in Nahost, ausgeweitetes Angebot in den Herbstferien, Austrian Kurzstrecken-wachstum, gesteigerter Sitzladefaktor
- Anhaltend **sehr gute Cargo Entwicklung**

Regionale Passagierentwicklung 2025

Fokus auf innereuropäische Routen:

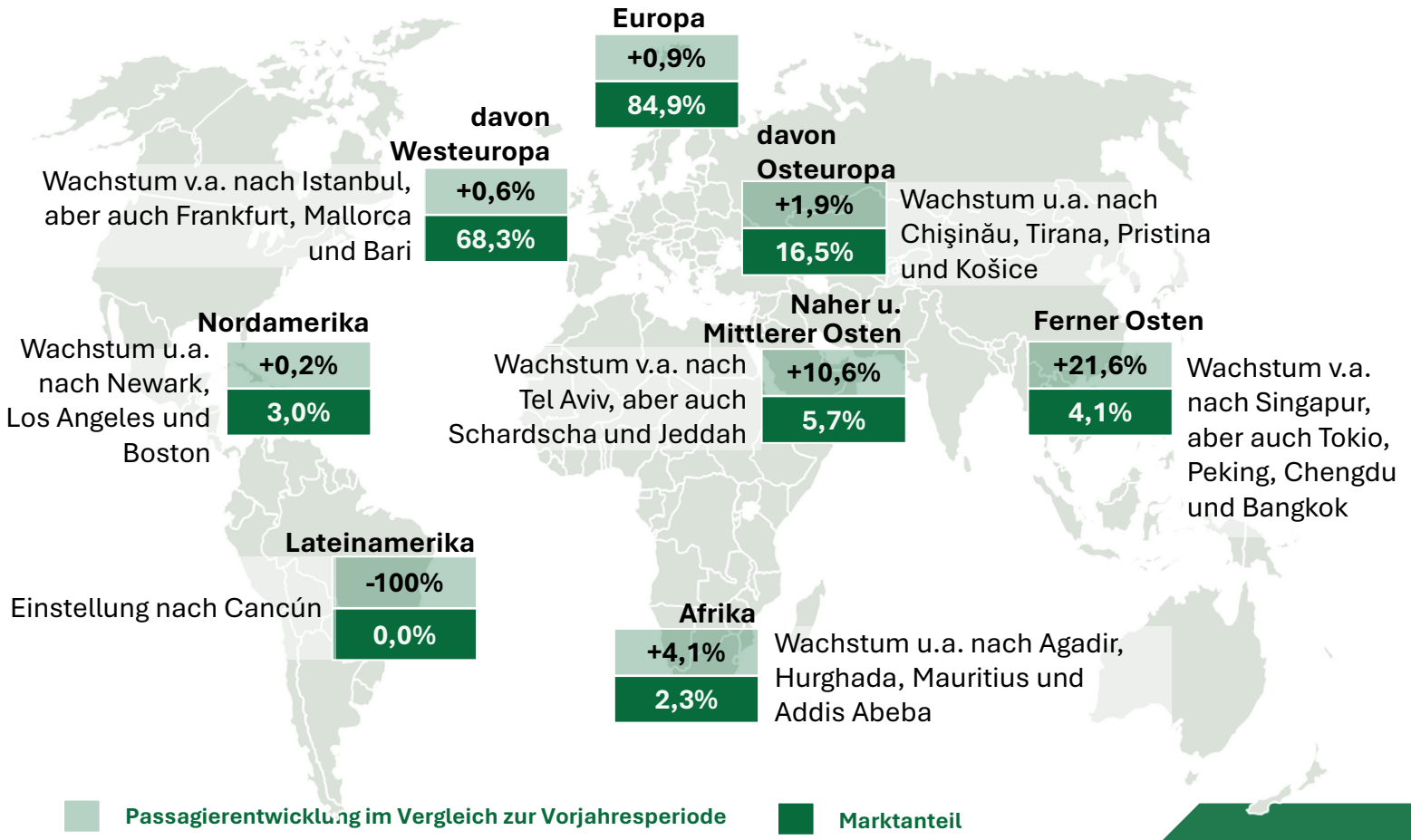
- Rund 85% der Passagiere

Starkes Wachstum in den Fernen Osten:

- Neu- und Wiederaufnahmen von Destinationen (Scoot, ANA, Hainan)
- Erhöhung bestehender Frequenzen

Flughafen Wien ist Drehscheibe zu den Destinationen CEE:

- Passagierwachstum von 1,9% in die Region



Abgeflogene Passagiere, Entwicklung 2025 im Vergleich zu 2024 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen 2025

Airlines Marktanteil

Austrian Airlines mit Passagierplus von 2,3% auf rund 15 Mio. Passagiere trotz Belastung durch Konfliktsituation in Nahost, konstanter Marktanteil

Stabile Entwicklung von Ryanair, Rückgang bei Wizz Air über das Gesamtjahr

2025	Anteil	Passagiere	PAX Δ zu 2024
1. Austrian	45,8%	14.915.887	+2,3%
2. Ryanair/Lauda	20,5%	6.659.108	+0,2%
3. Wizz Air	5,6%	1.832.033	-9,2%
4. Eurowings	2,2%	732.246	-6,9%
5. Pegasus Airlines	1,8%	599.740	+21,5%
6. Turkish Airlines	1,7%	555.896	-4,0%
7. Emirates	1,4%	459.918	+2,6%
8. KLM Royal Dutch Airlines	1,2%	383.611	-0,5%
9. SunExpress	1,2%	378.559	-2,5%
10. Iberia	1,1%	344.118	+2,0%
11. British Airways	1,0%	319.929	-9,0%
12. Air France	0,8%	274.212	-4,5%
13. Qatar Airways	0,8%	260.907	-8,6%
14. Air India	0,8%	247.253	+272,6%
15. Etihad Airways	0,7%	242.983	+17,8%
Sonstige	13,4%	4.352.715	+12,7%
Lufthansa Gruppe[1]	49,7%	16.174.272	+0,4%
Low-Cost Carrier[2]	30,2%	9.831.433	+1,5%

1) Lufthansa Gruppe: Austrian, Brussels Airlines, Eurowings, Lufthansa und SWISS
2) Low-Cost Carrier: Ryanair, Wizzair, easyJet, Jet2.com, airBaltic, Pegasus Airlines, Vueling, Volotea, AirArabia, Transavia etc.

Umsatzsteigerung von +7,2%

Weiter positives Finanzergebnis – Einmalbelastung durch 3. Piste von € 55,9 Mio.

in € Mio.	2025	2024	Δ
Umsatzerlöse	1.128,9	1.052,7	+7,2%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	412,4	442,3	-6,8%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	279,5	306,1	-8,7%
Finanzergebnis	11,1	15,5	-28,6%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	290,6	321,7	-9,6%
Periodenergebnis	210,1	239,5	-12,3%
Periodenergebnis nach Minderheiten	185,0	216,3	-14,4%

- **Umsatzplus von 7,2%** auf € 1.128,9 Mio., getragen von Passagierwachstum, Tarifanpassungen, Non-Aviation
- **Wertberichtigung von € 55,9 Mio.** aufgrund der Entscheidung, das Projekt 3. Piste nicht weiterzuverfolgen
- **Airport Malta trägt** mit Periodenergebnis iHv. € 49,8 Mio. **bedeutend zum Konzernergebnis bei**
- **Positiver Ergebnisbeitrag durch Finanzergebnis** iHv. € 11,1 Mio.; jedoch geringere Zinserträge aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus

Anhaltender Kostendruck
Deutliche Zunahme der Personalkosten

in € Mio.	2025	2024	Δ
Material & bezogene Leistungen	-56,5	-55,7	+1,5%
Personalaufwand	-419,5	-386,1	+8,7%
Sonstige betriebliche Aufwendungen[1]	-254,8	-190,1	+34,0%
Abschreibungen	-132,9	-136,1	-2,1%
EBITDA-Marge	36,5%	42,0%	
EBIT-Marge	24,8%	29,1%	

- **Steigende Personalkosten belasten Profitabilität:** Nach Berücksichtigung einer Konsolidierungsänderung („Get2“, at-Equity nach zuvor Vollkonsolidierung; korrespondierender Anstieg der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen) **erhöhte sich der Personalaufwand um mehr als 12%**
- **Bereinigt** um die Wertberichtigung im Zusammenhang mit der 3. Piste blieben **EBITDA- und EBIT-Margen weitgehend stabil**

Cashflow & Eigenkapital

Starke Bilanzstruktur ermöglicht Wachstumsinvestitionen in Wien und Malta

in € Mio.	2025	2024	Δ
Cashflow aus laufender Tätigkeit	333,3	443,7	-24,9%
Free Cashflow	159,3	114,2	+39,5%
Capex	281,3	189,8	+48,2%
Nettoliquidität	413,8	511,6	-19,1%
Eigenkapital	1.726,9	1.667,2	+3,6%
Eigenkapitalquote	71,6%	69,5%	

- **Investitionsausgaben nehmen deutlich um knapp € 100 Mio. auf € 281,3 Mio.** (2024: € 189,8 Mio.): Terminal 3 Süderweiterung € 127,4 Mio., Gepäcksortieranlage (HBS Standard 3) € 18,7 Mio., Zentrallogistik-zentrum € 9,2 Mio., Malta € 61,6 Mio. (Bürogebäude Sky Parks 2, Terminalerweiterung, Vorfeld)
- **Unverändert robuste Bilanzstruktur** mit Eigenkapitalquote von 71,6%, Capex-Anstieg bedingt **Abnahme der Nettoliquidität** (€ 413,8 Mio. nach € 511,6 Mio. in 2024)
- Rückgang des **Cashflows aus laufender Tätigkeit** maßgeblich bedingt durch **höhere Ertragsteuerzahlungen;** Verbesserung des **Free Cashflow** durch Einzahlungen aus dem Abgang von Veranlagungen

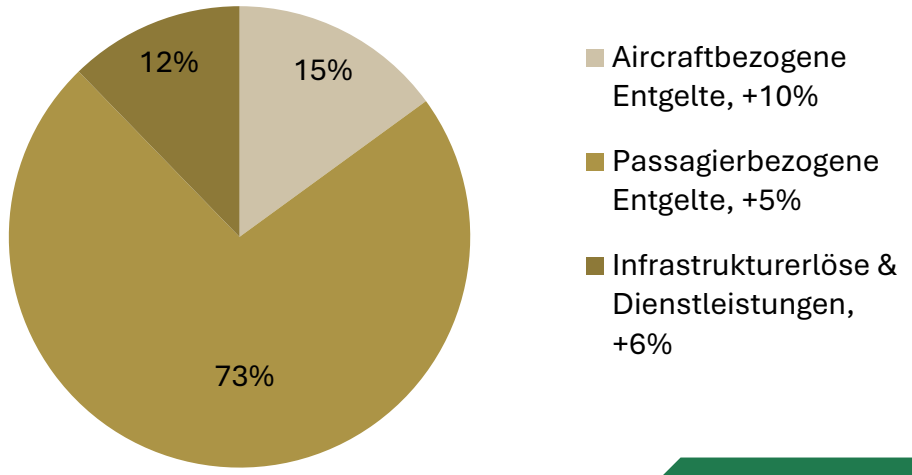
Airport

Weiteres Passagierwachstum bringt Umsatzanstieg um +5,9% auf € 536,5 Mio.

- **Passagierwachstum** (+2,6% in 2025, starke Dynamik mit +5,1% in Q4/2025) und **Tarifanpassungen** (Fluggastentgelt +4,6%) führen zu Anstieg der passagierbezogenen Entgelte um +5,1% auf € 390,2 Mio.
- **Ergebnisbelastung durch Buchwertabgang** (€ 55,9 Mio.) in Folge der Entscheidung, das Projekt 3. Piste nicht weiterzuverfolgen
- Segment **Airport** liefert mit 48% den **höchsten EBITDA-Beitrag** (bereinigt um Buchwertabgang)
- **Absenkung der Passagier- (-4,6%) und Landeentgelte (-2,1%) in 2026**; durch Auslaufen der Covid-19 Sonderregelung werden Flughafenentgelte wieder nach der gesetzlichen Tarifformel berechnet

in € Mio.	2025	2024	Δ
Externe Umsätze	536,5	506,6	+5,9%
EBITDA	169,2	204,3	-17,2%
EBIT	96,0	126,3	-24,0%

Umsatzverteilung Airport 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

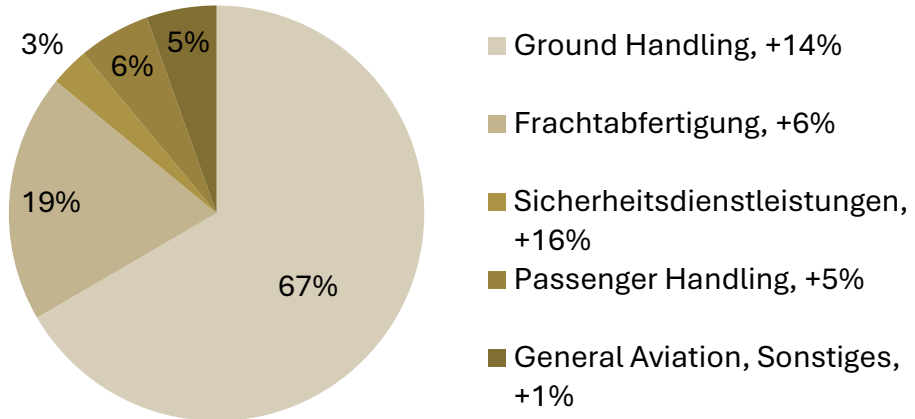
Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Rekord-Frachtvolumen unterstützt klar positives EBIT

- Deutliches **Umsatzplus von 11,4%** infolge **gesteigerten Verkehrsaufkommens** (Bewegungen +2,7%, MTOW +3,6%), **starker Cargo-Entwicklung** (+5,3%) und höherer **Enteisungserlöse** in Q4/2025
- **Deutlich positives operatives Ergebnis** mit EBIT iHv. € 8,7 Mio.
- **Ausbau** des **Langstreckenangebots** und stark wachsende Mengen im **E-Commerce** und **Pharma**-Segment als Haupttreiber des Frachtwachstums (+5,3% auf 313.763 t)
- **Vienna Airport Handling** mit Marktanteil von 86% klare **Nummer 1**

in € Mio.	2025	2024	Δ
Externe Umsätze	198,0	177,8	+11,4%
EBITDA	16,3	17,1	-4,5%
EBIT	8,7	8,6	+0,9%

Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

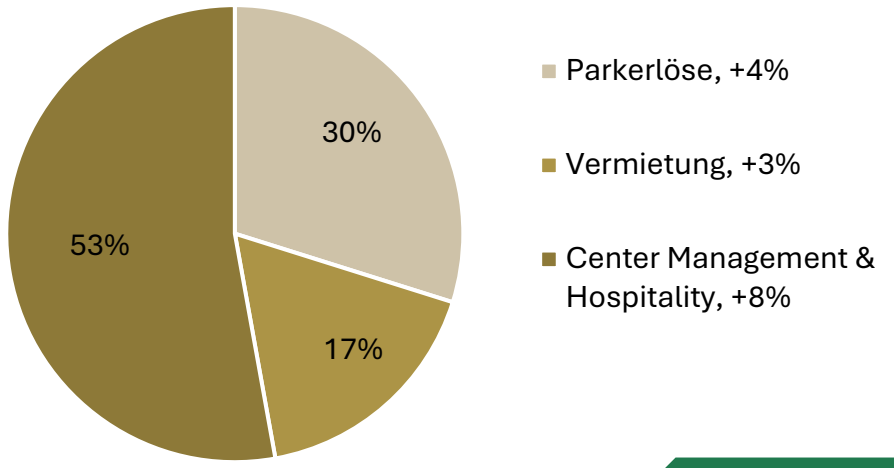
Retail & Properties

Klares Umsatz- und Ergebnisplus bei Non-Aviation Leistungen

- Merkliches **Plus bei Shopping & Gastro** sowie **Lounge-Services** bringt deutlichen Umsatzanstieg in Center Management & Hospitality von +7,9% auf € 113,6 Mio.
- **Erweiterung Duty Free in Terminal 1** in 2024 und **neue Shops steigern Erlöse**
- **Robustes Wachstum der Parkerlöse** von +4,3% auf € 64,2 Mio.
- Anteil von **25% am Konzern-EBITDA** (bereinigt)
- Süderweiterung bringt **zusätzlich 10.000 m² Shopping & Gastroflächen**: mit dabei – die Top-Marken der österreichischen und Wiener Gastronomie-Szene: **Do&Co, Figlmüller, Cafè Landtmann, Barbaro, Neni, Mochi, Tür 7, AIDA, Veganista** und **Juice Factory**

in € Mio.	2025	2024	Δ
Externe Umsätze	215,0	203,0	+5,9%
EBITDA	115,9	113,9	+1,8%
EBIT	97,2	93,9	+3,5%

Umsatzverteilung Retail & Properties 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

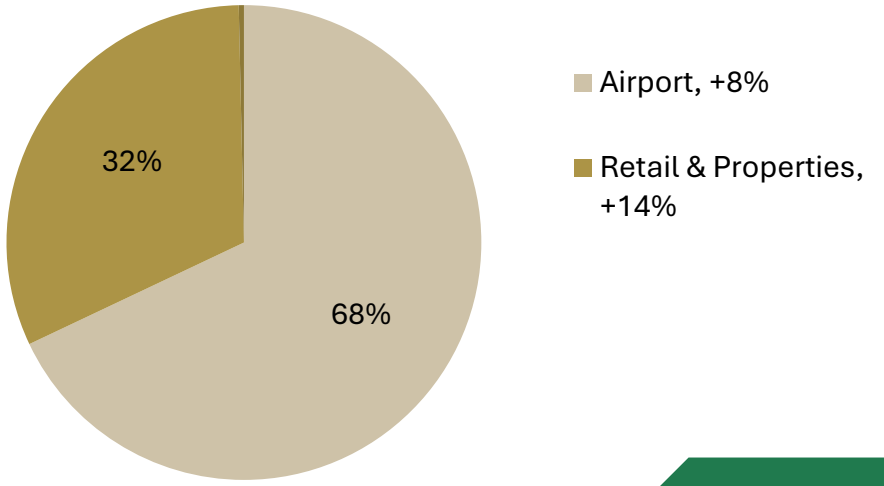
Malta

Klarer Umsatz- und Ergebnisanstieg infolge der starken Passagierdynamik

- **Ungebrochenes Passagierwachstum:**
  +12,3% auf 10,1 Mio. Passagiere, nahezu Verdreifachung in den letzten 15 Jahren (2011: 3,5 Mio. Passagiere)
- **Starkes Low-Cost-Carrier Wachstum:**
  Ryanair +14%, EasyJet +27%; **LOT** nahm Verbindungen nach Polen **neu** auf
- **Deutliches Ergebnisplus** infolge starker Verkehrsdynamik, Anteil am Konzern-EBITDA (bereinigt) steigt auf über 20%
- Weiteres **Passagier- und Ergebniswachstum** in 2026 erwartet
- **Umfangreiches Investitionsprogramm** zum Ausbau des Flughafens und des Non-Aviation Angebots

in € Mio.	2025	2024	Δ
Externe Umsätze	157,0	142,9	+9,9%
EBITDA	95,0	87,2	+9,0%
EBIT	75,4	70,1	+7,6%

Umsatzverteilung Malta 2025



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.



Finanzkalender

19. November 2026:	**Q1-3/2026**
19. Jänner 2027:	Verkehrsergebnisse 2026 und Ausblick 2027
02. März 2027:	Vorläufiges Jahresergebnis 2026
20. Mai 2027:	**Q1/2027**
09. Juni 2027:	Ordentliche Hauptversammlung
19. August 2027:	**H1/2027**
16. November 2027:	**Q1-3/2027**



Bernd Maurer

Head of Capital Markets

+43-1-7007-23126

+43-664-8357723

b.maurer@viennaairport.com



Disclaimer

Alle in dieser Präsentation getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung.

Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die in der Präsentation enthaltenen Informationen wurden nicht von unabhängiger Seite überprüft und es wird keine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit gegeben.